

UniPressedienst

Verantwortlich:
Pressestelle der Universität Augsburg
Klaus P. Prem, Michael Hallermayer
86135 Augsburg
Telefon 0821/598-2094
klaus.prem@presse.uni-augsburg.de
www.presse.uni-augsburg.de

160/17 – 25. Oktober 2017

Am 28. Oktober 2017 im Leopold-Mozart-Zentrum:

Klang | Wissen

Ein interdisziplinäres Kolloquium zu Wissenschaft und Kunst im Kontext interdisziplinärer Musikbetrachtung

Augsburg/KPP – Stehen Inspiration und Kunst bzw. Musik im Widerspruch zu Rationalität und Wissenschaft? Die Vernetzung beider Bereiche ist das Programmatischer Leitfaden der neuen Reihe "Interdisziplinäres Forschungskolloquium Klang | Wissen", zu dem die Musiktherapeutin Prof. Dr. Susanne Metzner am 28. Oktober 2017 erstmals ans Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg einlädt.

„Dass Inspiration und Rationalität einander ausschließen und Kunst bzw. Musik und Wissenschaft als kategorial getrennt erscheinen, hat zu einer Gegenüberstellung, zuweilen auch Hierarchisierung unterschiedlicher Kulturen, Diskurse, Handlungspraktiken und Selbstverständnisse der jeweiligen Kulturen geführt“, sagt Susanne Metzner, die seit 2016 als Nachfolgerin von Prof. Dr. Tonius Timmermann am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg im Fach Musiktherapie forscht und den entsprechenden LMZ-Studiengang leitet.

Spannungsvoll Verbindendes

Ihr, so Metzner weiter, gehe es gerade "um das Verbindende, darum, das Spannungsvolle in diesen Verbindungen aufzuspüren und dabei konkret der Frage nachzugehen, wie die Musikpraxis seit dem Beginn früher Kulturen die auditive Wahrnehmung des Menschen, seine kognitive und emotionale Entwicklung und Bildung, seine Orientierung in Zeit und Raum oder seine Interaktion mit der lebendigen und materiellen Umwelt beeinflusst."

Im diesem Sinne verbindender Vernetzung hat Metzner mit dem "Interdisziplinären Forschungskolloquium Klang | Wissen" eine Veranstaltungsreihe konzipiert, in der Forscherinnen und Forscher aus dem weiten Bereich der Musiktherapie und deren Umfeld vor allem praxisrelevante Aspekte ihrer Arbeit thematisieren werden.

Drei Vorträge und Werke von Charlotte Seither

Zum Auftaktkolloquium am kommenden Samstag sind drei auswärtige Fachleute aus unterschiedlichen Disziplinen eingeladen:

- der Literaturwissenschaftler Prof. Dr. Fred Lönker (Göttingen) spricht zum Thema „Schwingung, die uns hinreißt: Über musikalische Inspirationen“,
- die Komponistin Dr. Charlotte Seither, Berlin, über die „Macht des Nicht-Wissens. Absicht und Dunkelgang im kompositorischen Prozess“, und
- „Der Rhythmus des Lachens in der Therapie“ ist Gegenstand des dritten Vortrags, den der Psychoanalytiker Prof. Dr. Michael B. Buchholz (Berlin).

Auf dem musikalischen Programm stehen "Deixis" und "Minzelmeissel" von Charlotte Seither mit Deniz Ayse Birdal (Cello), Liat Himmelheber (Gesang) und Kilian Sprau (Klavier).

Interdisziplinäres Forschungskolloquium Klang | Wissen

- am Samstag, 28. Oktober 2017, 13.00 bis 17.00 Uhr
 - im Konzertsaal des Leopold-Mozart-Zentrums, Maximilianstraße 59, 86150 Augsburg
- Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am Symposium teilzunehmen. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung an angelika.euler@phil.uni-augsburg.de wird gebeten.

Kontakt:

Prof. Dr. Susanne Metzner

Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg

Telefon: 0821/450416-32

susanne.metzner@phil.uni-augsburg.de

<http://www.philso.uni-augsburg.de/lmz/institute/mmm/Musiktherapie/mitarbeiter/metzner>